



Stand: 21.09.2018

Presseinformation

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben mit Mozarts Requiem zu Gast in Schwaigern

Mozarts „Requiem KV 626“ von gehört zu den bekanntesten Werken der Musikgeschichte. Um seine Entstehung ranken sich zahlreiche Geschichten und kaum ein anderes Werk des Komponisten fasziniert weltweit so viele Menschen. Am Samstag, den 24. November 2018 um 17 Uhr führen die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben das Werk unter der Leitung von Rainer Johannes Homburg in der Evang. Stadtkirche Schwaigern auf. Begleitet wird der Knabenchor vom Orchester für Alte Musik, Handel's Company, das für historisch informierte Aufführungspraxis steht. Als Solisten konnten Anne Schneider (Sopran), Julia Böhme (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor) und Kai Preußker (Bass) gewonnen werden. Neben dem Requiem erklingt die Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ BWV 12 von Johann Sebastian Bach.

Die Geschichte um die Entstehung des Requiems ist Anekdoten und Legenden umrankt. Mittlerweile weiß man, dass vermutlich Überlastung durch die Kompositionen und Aufführungen der Opern *La Clemenza di Tito* und *Die Zauberflöte* sowie ein akuter Infekt führten zum Zusammenbruch und Tod des Komponisten nach kurzer Krankheit. Mozart hinterließ das „Requiem“ als unvollendetes Manuskript, das auf Bitten seiner Frau Constanze durch Freunde fertiggestellt werden sollte. Nach zwei gescheiterten Versuchen kam die Aufgabe an Mozarts Schüler Franz Xaver Süßmayr, der das Requiem in der heute bekannten Form abschloss. Dabei standen ihm vermutlich heute verschollenes Werkstattmaterial, vielleicht auch mündliche Anweisungen Mozarts zur Verfügung. Diese Fassung ist die heute am häufigsten aufgeführte, da sie Mozart zweifellos historisch am nächsten steht. Sie erklingt auch im Konzert der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben.

Ausführende

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Anne Schneider, *Sopran* | Julia Böhme, *Alt*

Benjamin Glaubitz, *Tenor* | Kai Preußker, *Bass*

Handel's Company Orchester für Alte Musik

Rainer Johannes Homburg, *Leitung*

Karten unter Tel. 0711. 259 40 40, tickets@hymnus.de oder www.reservix.de

Karten zu 30 € / 25 € / 20 € / 12 €

ermäßigt 25 € / 20 € / 15 € / 8

für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte

Weitere Infos: www.hymnus.de und www.kis-schwaigern.de/

Pressekontakt: Emanuel Scobel, Tel. 0711 / 259 404 13 oder scobel@hymnus.de

Biografien

Die **Stuttgarter Hymnus-Chorknaben** sind einer der ältesten Knabenchöre im Südwesten Deutschlands. Die wichtigste Aufgabe des Chores besteht darin, in Kirchen und Konzertsälen die Musica Sacra zu pflegen und Gottesdienste und Konzerte musikalisch zu gestalten. Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben wurden 1900 auf Initiative des Unternehmers Paul von Lechler gegründet. Sie werden vom Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart getragen sowie institutionell von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Sie prägen als kirchliche Kulturinstitution das musikalische Leben Stuttgarts in besonderer Weise und zählen zu den künstlerisch anerkannten Ensembles ihrer Art. Der Chor ist in rund 50 Konzerten und Gottesdiensten im Jahr zu erleben. Das Repertoire richtet sich an der geistlichen Vokalmusik aus und beinhaltet sowohl A-cappella-Werke vom Frühbarock bis zur Gegenwart als auch Oratorien, Passionen und Kantaten. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet den Chor mit dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Handel's Company Orchester für Alte Musik. Weitere Instrumentalpartner waren die Stuttgarter Philharmoniker, das Ensemble Musica Fiata sowie das London Philharmonic Orchestra.

Das **Handel's Company Orchester für Alte Musik** wurde im Jahr 1999 von Rainer Johannes Homburg und Harry Hoffmann mit dem Ziel exemplarischer Aufführungen Alter Musik von der Renaissance bis zur Frühklassik, vorzugsweise geistlicher Chor- und Orchestermusik, gegründet. Schwerpunkt von Handel's Company sind dabei die weniger bekannten Orchesterwerke, aber auch die großen Oratorien – und auch Opern – Georg Friedrich Händels, des Namensgebers des Orchesters. Klanglich setzt Handel's Company auf das opulente, rauschhafte Moment barocker Musik, der Klarheit der Emotionen und Affekte. Dabei ist die Nutzung der Instrumente der jeweiligen Epoche wie auch die Erforschung der jeweiligen Aufführungsgepflogenheiten selbstverständliche Voraussetzung. Aber auch die moderne Epoche deckt das Ensemble ab: im Sinne der historisch informierten Aufführungspraxis ist gelegentlich auch zeitgenössische Musik ein weiteres Betätigungsfeld von Handel's Company. Die bisherige Schaffensphase ist u.a. geprägt durch erfolgreiche und ausgezeichnete CD-Einspielungen: So wurde die Johann Kaspar Ferdinand Fischer-Einspielung bei Dabringhaus und Grimm mit dem ECHO-Klassik 2008 ausgezeichnet. Handel's Company wurde mit dem Wechsel ihres künstlerischen Leiters Rainer Johannes Homburg nach Stuttgart am neuen Standort reorganisiert und hat seit 2011 seinen Sitz in Stuttgart.

Rainer Johannes Homburg studierte in Köln und Detmold Kirchenmusik, Dirigieren, Orgel, Philosophie und Musikwissenschaften. Achtzehn Jahre war er Landeskantor in Lippe und Leiter der Kirchenmusik an St. Marien in Lemgo. Er gründete darüber hinaus den Kammerchor der Marien-Kantorei Lemgo, heute Handel's Company | Choir und das Handel's Company Orchester für Alte Musik. Im Jahr 2008 wurde er mit seinen Ensembles mit dem ECHO-Klassik für seine Einspielung von Werken Johann Kaspar Ferdinand Fischers ausgezeichnet. Seit 2010 ist er künstlerischer Leiter der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Seither leitete er den Chor bei rund 350 Auftritten im In- und Ausland. Zahlreiche CD-Einspielungen, u.a. für das Label MDG sowie regelmäßige Rundfunk- und Fernsehauftritte dokumentieren die erreichte künstlerische Neuausrichtung des Knabenchores. Darüber hinaus war Rainer Johannes Homburg als Hochschuldozent und in der Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker tätig.